

Betreff:

Verkehrskontrollen Ampel Kaiser-Friedrich-Ring mit Fußgängerfurt Rüdeshheimer Straße Richtung Adelheidstraße

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit insbesondere in den Morgenstunden an diesem Bereich verbessert werden kann. Dies insbesondere unter Anbringung einer vorgezogenen Haltelinie vor der Einmündung Rüdeshheimer Straße und Kontrollen des Verhaltens der Verkehrsteilnehmer an Ampel und Fußgängerfurt.

Begründung:

Hinsichtlich der vorgezogenen Haltelinie erfolgten bereits mehrere Anträge und Erinnerung des Ortsbeirats. Eine Testphase wurde zugesagt aber bislang noch nicht umgesetzt. Insbesondere in den Morgenstunden halten Verkehrsteilnehmer nicht nur rücksichtslos so, dass ein Durchqueren der unterbrochenen Grünfläche in Richtung Adelheidstraße und Bismarckring für Pkw möglich wäre, sondern stellen auch noch Stoßstange an Stoßstange die Fußgängerfurt zu. Schüler, die auf eine Überquerung an der Ampel angewiesen sind, kommen teilweise nicht durch oder werden dann durch spät anfahrende und vermeintlich den Ampelbereich räumende Fahrzeuge gefährdet. Dies ist angesichts von 2-3 Fahrstreifen einschließlich der Nutzung durch Linienbusse ein äußerst gefährlicher Zustand. Es wird angeregt, dass hier die Stadtpolizei in Verbindung mit der Landespolizei in den Morgenstunden Verkehrskontrollen und Ansprachen der regelwidrig im Ampelbereich und auf der Fußgängerfurt haltenden Verkehrsteilnehmer durchführt.

Wiesbaden, 08.12.2015